



## FDZ GW: Newsletter 21/01

Liebe Leser\*innen!

Covid-19 bedingt haben wir uns länger nicht mehr bei Ihnen gemeldet. Sowohl im Schulbereich als auch im Universitätsbetrieb waren wir gut damit ausgelastet, im Distance Learning Schüler\*innen und Studierende möglichst gut bei ihren Lernprozessen zu begleiten. Und dabei brauchen wir auch Sie: Aktuell suchen wir Mentor\*innen für die GW-Schulpraxis im Sommersemester 2021 und Lehrer\*innen, die gerne die Mentor\*innenausbildung absolvieren möchten. In der Zwischenzeit wurden zudem neue Publikationen veröffentlicht, Mitarbeiter eingestellt und Kooperationen gestartet – auch davon möchten wir Ihnen berichten. Ein großes Danke möchten wir zudem unseren Lektor\*innen und aktiven Mentor\*innen aussprechen. Abschließend informieren wir Sie gerne über Fortbildungsmöglichkeiten.

Viel Freude beim Lesen wünscht das Team des FDZ!



**Wanted!**

### Mentor\*innen für die GW-Schulpraxis im Sommersemester 2021

Aus mehreren Gründen ist die **Situation für Studierende und auch auf Seite der Fachdidaktik GW in diesem Semester besonders prekär:**

Aufgrund der Folgewirkungen der Corona-Pandemie melden derzeit deutlich weniger Lehrpersonen ihre Bereitschaft als Mentor\*in zur Verfügung zu stehen als in der Vergangenheit. Gleichzeitig erzeugt der Umstieg auf ein einsemestriges Modell (Hospitation und Unterrichtsplanung, Schulpraxis und fachdidaktisches Begleitseminar innerhalb eines Semesters) in diesem Semester einen besonders hohen Bedarf an Mentor\*innen. Und immer noch steigt jedes Semester die Zahl an Master-Studierenden, die eine 1:1-Betreuung in der Master-Schulpraxis brauchen.

Daher möchten wir Sie/Dich sehr herzlich bitten, sich noch kurzfristig für eine **Mitwirkung am Mentoring** zu melden. Was wir Ihnen/Euch zur Entlastung und Unterstützung anbieten können ist eine vergleichsweise sehr große Flexibilität in der konkreten Umsetzung der Schulpraxis am Schulstandort. Indem wir im kommenden Sommersemester alle zur Verfügung stehenden Mentor\*innen in der Schulpraxis des Bachelorstudiums einsetzen, können wir zumindest die wichtige Basisausbildung qualitativ absichern.

Für alle Beteiligten ist es eine Herausforderung. Versuchen wir gemeinsam, einen Laufbahnverlust bei Schüler\*innen und Studierenden möglichst zu verhindern. Wir

bedanken uns ausdrücklich für Ihr/Euer Engagement und die Flexibilität und freuen uns auch in schwierigen Zeiten auf die gewohnt gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

### **Bitte anmelden!**

### **Mentor\*innen – Lehrgang für GW 2021/22**

Wir brauchen laufend motivierte GW-Mentor\*innen, die unseren Studierenden die wertvolle Praxiserfahrung ermöglichen. Im kommenden Studienjahr gibt es hierzu wieder die **Möglichkeit den entsprechenden Lehrgang zu besuchen**, der als Voraussetzung für einen regelmäßigen Einsatz als Mentor\*in im Rahmen von schulpraktischen Lehrveranstaltungen für GW gilt. Im April 2021 wird das Anmeldefenster sein, alle wichtigen Informationen werden in Kürze auf dieser Seite abrufbar sein:

<https://www.lehramt-ost.at/weiterbildung/mentoring-in-den-pps/>

In den Fachdidaktik-Modulen M3 und M6 arbeiten Sie dabei mit einem hochkarätigen Team von Fachdidaktiker\*innen aus dem gesamten Verbund zusammen. Wenn Sie in der Oberstufe unterrichten, empfiehlt es sich die Module M1 und M2 an der Universität Wien zu belegen. Wir informieren noch einmal in einer eigenen Aussendung dazu, wenn Sie in der Zwischenzeit schon Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

[herbert.pichler@univie.ac.at](mailto:herbert.pichler@univie.ac.at) .

### **Einladung zur digitalen Tagung**

### **Zukunft Fachdidaktik GW 2021: „Bündnis Wirtschaftliche Bildung“**

Aus aktuellem Anlass laden wir Sie/Euch zu einer verkürzten **digitalen Tagung Zukunft Fachdidaktik GW am 10.3.2021 von 14-17 Uhr** ein. Wir wollen diesen Termin unter dem Motto „Bündnis Wirtschaftliche Bildung“ zu einem intensiven Austausch über Initiativen und Aktivitäten im Bereich der wirtschaftlichen Bildung nutzen. Veranstalter ist der Verein „GW-Unterricht – Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung“ in Zusammenarbeit mit österreichischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen aus allen vier österreichischen Bildungsclustern.

**Anlässe zu dieser Themensetzung** sind u.a. folgende Punkte:

- Öffentliche Präsentation der Stiftung für Wirtschaftsbildung am 15.12.2020 mit einer jährlichen Dotierung von 1,4 Millionen Euro.
- Erklärtes Ziel zentraler Proponent\*innen unter den Stiftungsmitgliedern ist die Einrichtung eines Pflichtfaches Wirtschaft/Ökonomie in der Sekundarstufe I mit dem Schwerpunkt Finanzwissen.
- Laufende medial publizierte Angriffe wegen angeblicher Mängel der wirtschaftlichen Bildung im Schulfach GW.
- Vorbereitungsarbeiten zu einem österreichischen Online-Portal zur Wirtschaftsbildung für die SI seit 2019.
- Neuer Unterstufen-Lehrplan „Geographie und Wirtschaftliche Bildung“ (geplant ab 2023/24) mit Verstärkung der wirtschaftlichen Bildung und bewusster Umbenennung des Faches bereits in Begutachtung.

Bei **Interesse an der Mitwirkung** am Informationsaustausch, der Netzwerkbildung und Bündelung der Aktivitäten zur wirtschaftlichen Bildung mit dem mittelfristigen Ziel einer gemeinsamen Strategie zur Wirtschaftlichen Bildung, melden Sie sich bitte bis 15.2.2021 per Mail bei [heidrun.edlinger@univie.ac.at](mailto:heidrun.edlinger@univie.ac.at) .

Der Link zur Teilnahme an der Veranstaltung wird rechtzeitig separat zugeschickt.  
Wir freuen uns auf Ihre/Deine Mitwirkung!

### **Publikationen**

#### **Erinnerungsorte, *critical geographic media literacy*, „Raum-Geschichten“**

Im Jahr 2020 wurden durch die AG Fachdidaktik Geographie und wirtschaftliche Bildung wieder mehrere Artikel veröffentlicht. Besonders hinweisen möchten wir auf untenstehende Beiträge.

Christiane Hintermann erörterte in ihrem Artikel [„Erinnerung – Bildung – Raum“](#) die Möglichkeit, Erinnerungsorte als Lernimpulse im politisch bildenden GW-Unterricht einzusetzen (erschieden in GW-Unterricht 157).

Im Mai 2020 publizierten Christiane Hintermann, Felix Bergmeister und Viola Kessel im Journal of Geography ihren Artikel [„Critical Geographic Media Literacy in Geography Education: Findings from the MiDENTITY Projekt in Austria“](#).

Heidrun Edlinger veröffentlichte gemeinsam mit Tim Schötz und Thomas Jekel den Beitrag [„Writing Place History, Living Place History“](#), in dem eine geomedienbasierte Lernumgebung zur „Holocaust Education“ vorgestellt und evaluiert wird (GI\_Forum 2020, Volume 8, Issue 2).

### **Neu im Team**

#### **Universitätsassistent Daniel Raithofer**

Seit September 2020 unterstützt uns **Daniel Raithofer** als Universitätsassistent „praedoc“ in Organisation, Forschung und Lehre. Zwischen 2017 und 2019 war er in der Arbeitsgruppe bereits als Mitarbeiter im Projekt „MiDENTITY“ tätig. Zusätzlich zur Tätigkeit an der Universität unterrichtet er Biologie und Umweltkunde sowie Geographie und Wirtschaftskunde am Gymnasium Haizingergasse im 18. Wiener Gemeindebezirk. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns über die Zusammenarbeit!



### **Kooperation**

#### **„Eurologisch“ – Finanzbildungsprogramm der OeNB**

Im Wintersemester 2020/21 wurde für die Schulpraxis des Masterstudiums eine Kooperation mit dem Finanzbildungsprogramm der OeNB ins Leben gerufen. 6 Studierende leiteten und hospitierten jeweils 90 Stunden der Online-Workshops, die an Schulen in ganz Österreich durchgeführt werden. Im Zentrum standen dabei die Themen Bargeld und Zahlungsverkehr, Preisstabilität und der Umgang mit Geld. Im Zuge einer *Lesson Study* überarbeiteten die Studierenden ausgewählte Workshop-Teile auf Basis pädagogischer und didaktischer Theorie, erprobten ihre Planungen in der Praxis und evaluierten diese.

Wir bedanken uns bei der OeNB und unserem dortigen Ansprechpartner Maximilian Estl für die gute Zusammenarbeit, die auch im Sommersemester 2021 fortgesetzt wird.

### **Danke!**

#### **An unsere Lektor\*innen und Mentor\*innen**

Die letzten Monate waren sowohl für den Schul- als auch für den Universitätsbetrieb und die Gestaltung von Lehrveranstaltungen äußerst herausfordernd. Wir möchten uns daher ganz herzlich bei all unseren Lektor\*innen und Mentor\*innen bedanken: Für ihre Flexibilität, Kreativität und Verlässlichkeit. Wir freuen uns darauf, euch (hoffentlich bald) wieder in den Räumlichkeiten des FDZ antreffen zu dürfen!

*Danke :)*

### **Fortbildungen**

#### **Veranstaltungen der KPH Wien**

Anmeldungen zu den folgenden Fortbildungen senden Sie an [claudia.muell@kphvie.ac.at](mailto:claudia.muell@kphvie.ac.at). Wenn Sie gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen teilnehmen wollen, wenden Sie sich an [stefan.lamprecht@kphvie.ac.at](mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at).

**24. – 26. Februar 2021**

**„Global Goals und Herausforderungen lösen – Lernen mit dem Modell UNO“**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem [Link zur Fortbildung](#) und dem angehängten Folder.

**11. März 2021**

**„Regionen der Welt – Ostafrika. Wenn Bilder im Kopf unser Urteil beeinflussen“**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem [Link zur Fortbildung](#) und dem angehängten Folder.

**12. März 2021**

**„Stadtspaziergang – Afrika in Wien finden“**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem [Link zur Fortbildung](#).

**Unterstützen Sie auch weiterhin unsere Bemühungen um einen  
zukunftsorientierten GW-Unterricht!**

Gestalten Sie mit uns die Schule der Zukunft und bleiben Sie uns weiterhin gewogen!

das FDZ-Team

*Christiane Hintermann, Herbert Pichler, Daniel Raithofer, Heidrun Edlinger und Matthias Fasching*



**FDZ GW – Fachdidaktik im Zentrum  
Geographie(n) machen – Wirtschaft begreifen – Fachdidaktik entwickeln**



# Modell UNO Wien

„SchülerInnen simulieren die Vereinten Nationen“



WIEN/KREMS

begeistert  
studieren  
begeistert

## Global Goals und Herausforderungen lösen

Lernen mit dem Modell UNO

KIRCHLICHE  
PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
WIEN/KREMS



### Programm

Mittwoch, 24. Feb. 2021: (nur für LehrerInnen)

11-15 Uhr - **Mag. Florian Riepl, Dr. Sonja Graf**

Neben kurzen Simulationen hat man auch die Möglichkeit des Konzept Modell UNO selbst auszuprobieren und wird dabei durch die OrganisatorInnen der Modell UNO Wien und erfahrenen Modell-UNO-Delegierten begleitet.

Donnerstag, 25. Feb. 2021: (für LehrerInnen und SchülerInnen)

Wie funktioniert die UNO Wien? Wie laufen Verhandlungen ab? Welche Herausforderungen gibt es im internationalen Dialog bei der gemeinsamen Lösungsfindung? Wie wird man Diplomat/Botschafter und wie schaut der Alltag eines Diplomaten aus? ExpertInnen stehen Rede und Antwort zu diesen Fragen.

15-16 Uhr – Virtuelle Führung durch das VIC

16-17 Uhr – Gespräch mit **Bot. Sellner** oder einer/s Repräsentant/in der Öst. Ständigen Vertretung

17-18 Uhr – Gespräch mit **UNIS Direktor Martin Nesirky**

Freitag, 26. Feb. 2021: (für LehrerInnen und SchülerInnen)

Fachvortragende aus den Bereichen Flucht und Migration, Unterricht und weiteres stehen Rede und Antwort zu den SDGs der UN.

10-11 Uhr - **Ruth Schöffl** / UNHCR Austria

11-12 Uhr - **Bianca Kopp** / UNODC Education for Justice Initiative

12-13 Uhr - weitere SprecherInnen der UNEP.



UNIS Direktor  
Martin Nesirky



Ruth Schöffl, Leitung  
Öffentlichkeitsarbeit  
UNHCR Wien

**Zielgruppe:** LehrerInnen der Geographie und Wirtschaftskunde, Geschichte und politischen Bildung, IWK u.a.

## 24. bis 26. Februar 2021

ALLE TERMINE FINDEN DIGITAL STATT. AM DO. UND FR. DÜRFEN AUCH SCHULKLASSEN TEILNEHMEN. DIE TEILNAHME AN EINZELNEN TAGEN IST EBENFALLS MÖGLICH.

Anmeldung noch möglich unter: [claudia.muell@kphvie.ac.at](mailto:claudia.muell@kphvie.ac.at)  
bzw. [stefan.lamprecht@kphvie.ac.at](mailto:stefan.lamprecht@kphvie.ac.at)

www.kphvie.ac.at



# Regionen der Welt – Ostafrika

Wenn Bilder im Kopf unser Urteil beeinflussen



## Inhalte:

10:00 – 11:00: **Univ. Prof. Dr. Walter SAUER**

Ist Afrika der Kontinent mit den drei K – Krankheiten, Kriege, Katastrophen? Oder doch eher das Naturparadies, das uns "Traumschiff" und "Universum" präsentieren? Oder liegt die Realität woanders? Der Vortrag macht deutlich, dass es oft koloniale Klischees sind, die unsere Vorstellungen und Interpretationen von Afrika bis heute prägen.

11:00 – 12:00: **Immanuel Harisch, BA BA MA MA**

Einblicke in die Geschichte und Kulturen von Kenia, Tansania und ausgewählten Regionen Ostafrikas

12:00 – 13:00: **Diskussion** mit den Vortragenden und weiteren Personen zum Thema „Quo vadis Ostafrika“

13:00 – 14:00: *Pause und Standortwechsel*

14:00 – 17:30: **Mag. Magdalena Emprechtlinger**

Vorstellung und Erprobung von didaktischen Materialien zu globalen Entwicklungen, die anhand von Beispielen aus dieser Region behandelt werden.

**Zielgruppe:** LehrerInnen der Geographie, Geschichte und politischen Bildung sowie IWK

**Montag, 11. März 2021**

VORMITTAG: BILDUNGSZENTRUM LACKNERGASSE 89, 1180 WIEN

NACHMITTAG: BAOBAB, SENSEGASSE 3, 1090 WIEN

FALLS DIES NICHT MÖGLICH IST, FINDET DIE VERANSTALTUNG DIGITAL STATT

Anmeldung noch möglich unter:

[claudia.muell@kphvie.ac.at](mailto:claudia.muell@kphvie.ac.at)